

**Alte
Meister**

**4. Februar
— 7. Mai
2017**



**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus**



**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54A
6370 Stans**

**Mi, 14 – 20 Uhr
Do – Sa, 14 – 17 Uhr
So, 11 – 17 Uhr
[www.nidwaldner-
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

Während Museumssammlungen – im besten Fall – nach einem klaren Konzept aufgebaut werden, sind Privatsammlungen vielmehr durch die oft eigenwilligen Sammlerpersönlichkeiten geprägt. Das Stifterehepaar Ruth und Anton Frey-Näpflin hat während über 50 Jahren ein Konvolut an Gemälden, Skulpturen und kunstgewerblichen Objekten zusammengetragen, darunter zahlreiche Werke von musealer Güte. Ab 2017 spannen die Frey-Näpflin-Stiftung und der Kanton Nidwalden zusammen und gehen eine langfristige Partnerschaft ein. Eine Auswahl des Bestands findet somit als Dauerleihgabe Eingang in die Sammlung des Nidwaldner Museums.

Für die Dauer der Ausstellung *Alte Meister* werden die verborgenen Schätze hervorgeholt und dem Publikum erstmals in ihrer Gesamtheit präsentiert. Der Einzug der zusätzlichen Werke in die Museumssammlung wird mit einem Festival gefeiert. Die Ausstellungsräume werden zur Bühne für sechs Künstlerinnen aus unterschiedlichen Disziplinen, die auf die präsentierten Werke

reagieren und einen Bezug zur Gegenwart herstellen: Das *Quartett PLUS 1* aus Hannover sucht im Dialog mit anderen Künsten und Räumen nach einer zeitgenössischen Identität des Streichquartetts. Für die neuen Sammlungswerke entwickelt das Quartett eine besondere Form der musikalischen Führung. Die Luzerner Schauspielerin Samia von Arx hingegen nähert sich den Werken im gesprochenen Wort und lässt die Bilder rezitieren. Die in Den Haag lebende Tänzerin Anna Herrmann nimmt im körperlichen Zwiegespräch Bezug auf den Raum und die darin präsentierten Kunstwerke.

Quartett PLUS 1 sind Kathrina Hülsmann (Viola), Katharina Pfänder (Violine), Lisa Stepf (Violoncello) und Kristina van de Sand (Violine). Im Jahr 2011 gründeten sie die Reihe *Musik in Kunstwerken* als Aufführungsformat für Ausstellungsräume. Bisherige Stationen waren u. a. das Fridericianum in Kassel, das Sprengel Museum und die Kestnergesellschaft in Hannover.

Samia von Arx studierte 2003 bis 2007 Schauspiel an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Sie trat u. a. an den Münchner Kammerspielen oder am Staatstheater Kassel auf. Von 2007 bis 2012 war sie Mitglied im Schauspielensemble des Luzerner Theaters.

Anna Herrmann absolvierte von 1990 bis 1998 die Ballettschule am Opernhaus Zürich und am Hamburg Ballett. Nach verschiedenen Stationen u. a. an der Hamburgischen Staatsoper oder der Niedersächsischen Staatsoper Hannover tanzte sie von 2009 bis 2016 am Nederlands Dans Theater in Den Haag.

4. Februar – 7. Mai 2017

Eröffnung

Freitag, 3. Februar, 18.30 Uhr

19.00 Uhr: Begrüssung durch Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur/Leiter Nidwaldner Museum;
Grussworte von Res Schmid, Bildungsdirektor Kanton Nidwalden;
Ausstellungseinführung durch Patrizia Keller, Kuratorin.
Im Anschluss findet ein öffentliches Vernissage-Essen im Museum statt.

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr

Schlaglicht-Rundgang durch die Ausstellung mit Claire Hoffmann, Kuratorin und Kunsthistorikerin, und Eva-Maria Knüsel, Kunstvermittlung Nidwaldner Museum.

Sonntag, 9. April, 13.30–17 Uhr

Festival mit Musik & Performance von *Quartett PLUS 1*, Hannover, Lesung von Samia von Arx, Luzern, und Tanz von Anna Herrmann, Den Haag.

Umschlag vorne (Johannes) und hinten (Matthias) aus: Peter Paul Rubens und Werkstatt, *Christus und die zwölf Apostel (Cumberland-Serie)*, vermutlich zwischen 1617 und 1626 entstanden, Öl auf Holz, je ca. 105 × 75,5 cm, Frey-Näpflin-Stiftung.

Fotografie:
Peter Gauditz

**Nidwaldner
Museum
Postfach 1244
6371 Stans**

**Kontakt
Verwaltung: 041 618 73 40
Museum: 041 610 96 06
Mail: museum@nw.ch**



KANTON
NIDWALDEN

